

23

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: ROSENDUFT AUS BRUNNENSCHACHT(KAPITEL 1)	2
Kapitel 2: CHUNG (KAPITEL 2)	3
Kapitel 3: ERSTE IMPRESSIONEN VON NEO-CHINA (KAPITEL 3) ...	4
Epilog: SCHÖPFUNG	6

Kapitel 1: ROSENDUFT AUS BRUNNENSCHACHT(KAPITEL 1)

PART 1

Heute steht auf diesem Areal das Schloss von Heavensdoor.

Heavensdoor hat überall auf der Welt verschiedene kleine HQ, der Hauptsitz jedoch befindet sich auf einer modernen Raumstation, welche mit Hilfe von Alientechnologie von der dunklen Seite des Mondes gebaut worden ist.

Nach einer Ära des Chaos bildeten sich wieder Länder, wie z.B. der Imperialistische Staat Neo-China, Blackhole-Bielefeld, Bushmerika, Chemicallab...

New China wird von dem grossen Herrscher Schliming regiert. Der Imperator befreite das Land aus der Barbarei und erschuf einen funktionierenden Staat, jedoch vor 3 Jahren passierte etwas schlimmes..

Schliming wanderte durch die Berge. ER kam zu einer Quelle, aus deren Innern ein schriller Ton ertönte.

Nach einer gewissen Zeit hörte er eine zuckersüsse Stimme die zu ihm sagte: " Schau in den Brunnen, schau in den Brunnen und du wirst mein neuer Meister...bitte...bitte befreie mich".

Schliming beugte sich in den Brunnen und eine schöne Frauenhand ergriff ihn und zog ihn hinunter. Der Brunnen wurde durch rote Kerzen erleuchtet. Die wunderschöne Frau schleppte ihn zu einer Wand und fesselte ihn.

Sie zeigte nun ihr wahres Gesicht. Sie war eine Füchsin, welche vor 3666 Jahren in den Brunnen eingeschlossen wurde. Sie fuhr in den Körper von Schliming und nahm seine Seele in sich auf. Sie beherbergte schon so manche Menschenseele in sich.

Ein Pentagramm erschien und sie teleportierte sich in den Königspalast. - an jenem Tag weinte der Himmel bittersüsse tränen, welche bewirkten, dass sich wieder mehr Dämonen in unserer Welt aufhalten können, da einige der Bannkreise der hellen Seite gebrochen wurde.

Ein kleiner Junge beobachtet das ganze und lacht "giggle giggle giggle" es fängt an ihm Spass zu machen. Er ist so etwas wie der ursprüngliche Creator dieser Welt, der jedoch in einer Dimension der Stille lebt und völlig abgeschlossen von der Aussenwelt ist.. er hat jedoch telepathische Fähigkeiten und kann somit alles beobachten, was in seiner Welt vor sich geht..

Kapitel 2: CHUNG (KAPITEL 2)

PART 2

In den folgenden Jahren änderte sich das Leben auf eine schlimme Weise. Der neue Schliming unterdrückte die Menschen und es war die Zeit gekommen, dass sich das Volk gegen Schliming verbündete und einen Aufstand plante.

Die Vorbereitungen dauerten lange, aber es wurde alles gut geplant. Die Priester des Volkes riefen die Buddhistischen Götter herbei um den Königspalast zu stürmen.

Der Königspalast jedoch wurde durch einen Bannkreis der Dämonen geschützt. Der Bannkreis liess alle buddhistischen Götter vernichten, die es wagten ihn zu durchqueren.

Der erste Putschversuch schlug fehl.

Das Volk wurde bestraft und die buddhistischen Priester wurden gejagt und getötet. Es überlebten nur noch ein kleiner Kreis von 43 Priestern. Die Priester berieten sich und beschlossen, die Organisation "Heavensdoor" per Gedanken zu Hilfe zu rufen.

Die Führerin von "Heavensdoor" Aileen ist medial begabt und dank dem empfing sie die Bitte der Mönche auf Hilfe.

Der Kontakt zu den Mönchen wurde plötzlich unterbrochen. Ming- Chiao linkte sich in das Gespräch ein und sagte: "Wollt Ihr meine Hilfe? Ich könnte Schliming schneller vernichten, als Ihr einen Agenten losgeschickt habt. Also wollt Ihr mit mir einen Bund eingehen?".

Die Mönche und Aileen antworteten ohne zu zögern.

Ihre Antwort war Nein, da sich das Licht nicht mit den Schatten vereinen darf, weil sonst die Ordnung der Welt aus den Fugen gerät.

Ming-Chiao sagte schnippisch: " Dann schaut doch alleine, wie Ihr weiterkommt ohne meine Hilfe. Ihr wart böse. Das macht mir keinen Spass mehr mich mit euch zu unterhalten. Ihr werdet schon sehen, was euch erwartet.. wer weiss, auf welcher Seite ich stehe."

Nach einer kurzen Pause fasste sich Aileen wieder und rief Chung und Suko zu sich. Suko ist mit Chung "verwandt". Er ist mit Chung einen Blutpakt eingegangen... Chung hatte ihn vor 1000 Jahren gebissen und somit wurde Suko zu Chungs Diener. Wie bekannt ist, haben die Vampire die Fähigkeit, ihre Opfer wieder zu beleben und sie für ihre Zwecke zu gebrauchen.

Chung begleitet ihn seit dieser Zeit durch die ganze Welt. Chung und Suko haben schon manche grossen Kriege miterlebt (für mache war auch Suko verantwortlich).

Suko ist blutrünstiger und gerissener als Chung.

Suko ist ein sehr guter Leibwächter, er mag schöne Frauen, Sake und schönes Wetter - obwohl er nicht mehr an die Sonne darf, erinnert er sich an frühere Zeiten, als er noch ein Glücksspieler und Vagabund war und durch das alte China reiste.

Eines Abends nach einem Glücksspiel lauerten ihm die anderen Spieler auf und schlugen ihn nieder. Als er im sterben lag, erschien ihm Chung. Chung fragte ihn, ob er überleben oder lieber ins Paradies gehen wolle.

Suko entschied sich für die erste Variante. Der Mond schien rot und Chung biss zu und langsam schlossen sich die Augen von Suko und er machte sich auf die Reise auf eine lange Reise in ein neues Leben.

Kapitel 3: ERSTE IMPRESSIONEN VON NEO-CHINA (KAPITEL 3)

PART 3

Aileen erklärte Chung und Suko die Angelegenheit. Die beiden machten sich kurz darauf auf den Weg zu ihrer Raumkapsel, welche die Form einer mittelalterlichen Kutsche hatte.

Sie setzten sich und da begann der Computer im innern des Raumschiffes zu reden: "piep.piep... wo wollt Ihr hinfliegen?" Chung gab die Koordinaten von Neo China ein und schloss die Augen. Suko sagte noch leise...:"Ich habe keine gute Vorahnung, das kann ich dir schon im voraus sagen, da ist was faul an der ganzen Sache".

Nach 30 Minuten landete die Kapsel auf der Erde und was sich ihnen bot war faszinierend und erschreckend zugleich. Durch den einsatz von Atomwaffen im grossen Krieg der Menschen hat sich die Landschaft verändert. Es wachsen riesige Pilze in allen Farben, Grössen und Formen. In den grösseren Pilzen waren Türen und Fenster. Die arme Bevölkerung musste in diesen Pilzen wohnen. Diese Pilze enthalten Stoffe, welche giftig auf die normalen Menschen wirken - die Menschen jedoch, die diese Pilze Bewohnen haben sich genetisch verändert. Sie hatten eine rötlichblaue Hautfarbe und sahen krank aus.

Chung und Suko liefen durch das Dorf und sahen überall nur Leid und Armut. Sie liefen durch die Stadt bis sie zu einem riesigen Schimmelpilz kamen, in welchem sich der Count dieser Gegend eingerichtet hatte. An der Türe wurden sie zuerst abgewiesen, jedoch erbarmte sich ein Hausmädchen und liess sie durch einen Geheimgang in den "Palast" eintreten. Es roch seltsam hier drinnen und es kam den beiden komisch vor. Plötzlich begann sich alles zu drehen und sie sahen nur noch viele verschiedene Farben. Das Dienstmädchen hatte sie in eine Falle gelockt. In diesem Raum, in den sie kamen waren überall Opiumlampen die den süssen, giftigen Duft aussendeten.

Nach einer ganzen Nacht voller wirren Träumen erwachten Chung und Suko wieder. Sie waren in einem Garten gefangen. Dicke Wurzeln wickelten sich um ihre Handgelenke und Beine und sie konnten sich nicht mehr bewegen. Plötzlich erschien ihnen Daylight, eine Elfe. Sie sagte ihnen, dass sie sie befreien würde, wenn sie ihr einen kleinen Gefallen machen. Unsere beiden "Wundertypen" überlegten nicht lange und sagten zu.

Daylight murmelte Worte in einem geheimen Dialekt und schon waren sie von den Wurzeln befreit.

Daylight sagte: " So, Nun wo ich euch befreit habe äussere ich meinen Wunsch, ich möchte auch unsterblich werden... ich weis, wir Elfen werden alt, aber wir sind nicht unsterblich.

Daylight legte sich auf ein Bett aus Rosen und danach begannen Chung und Suko damit sie zu einem Vampir zu machen...

Als ihr Werk vollendet war sagte sie: " Wisst Ihr eigentlich, wer der Count von dieser Stadt ist?". Die beiden anderen verneinten und so sprach Daylight weiter: " Ich bin es ihr Vollidioten, damit habt ihr euer eigenes Grab geschaufelt...".

Chung liess sich nicht gross beeindruckt, zog seine Waffe, einen langen, silbernen Colt und schoss auf Daylight. Die Kugeln durchbohrten sie und dann sagte er nur : " Ihr Vampire der niederen Klasse seid doch alle eine Schande für uns Elitevampire".

Als sie sich aufgelöst hatte sagt Suko: " Aus dieser tollkühnen Elfe können wir eine Menge Lebensessenz gewinnen". Er öffnete eine Flasche, welche sich mit grünem Dunst füllte und die beiden machten sich fertig für

Epilog: SCHÖPFUNG

SCHÖPFUNG

In einem Hotel, irgendwo auf der Raumstation "Lost Universe"

Chung ist aufgewacht, es ist noch dunkel in seinem grossen Zimmer. Ein schwerer Vorhang verhindert das Eindringen der Sonnenstrahlen in seine Gemächer. Chungs grösster Feind ist die Sonne, denn er ist ein Vampir...

Chung fasst sich an den Kopf und sagt sich: "Oh, was war das wieder für eine schöne Party gestern Nacht. Ich habe wohl etwas über den Durst getrunken.

- Anmerkung -

Chung ist ein Vampir, der sich von Blutkonserven ernährt, da er eigentlich ein richtiger Pazifist ist.

Chung ist jedoch auch Mitglied einer geheimen Organisation, welche verhindern will, dass die Welt der Schatten stärker und stärker wird und sich die Handlanger der bösen Ming-Chiao, der grössten Hexe in der ganzen mittleren Welt immer mehr Teile von China und der ganzen Welt unter den Nagel reissen.

VORGESCHICHTE

Die Geheimorganisation heisst "Heavensdoor". Diese Organisation wurde vor Jahrtausenden erschaffen, als sich noch die Götter, Giganten und Dämonen auf der Erde gegenüber standen und der Kampf zwischen Licht und Schatten seinen Anfang nahm.

Der Engel Mathiel verriet die Seite des Lichtes und schloss sich den Dämonen und Giganten an.

Der grosse Kampf dauerte 666 Tage. Nach 22 missglückten Versuchen die Seite des Bösen zu besiegen bereitete man sich auf den legendären 23. Versuch vor. Die 7 Siegel wurden gelöst und Fazel kam auf die Erde und alle Wesen des Lichtes beteten für ihn.

Fazel, ein Engel mit reiner Seele und einem mystischen Schwert, dem "Firehell" mit dessen Hilfe er es schaffte Mathiel und seine Dämonen und Giganten zu zerstören. Mathiel wurde von einem Giganten erschlagen und dort wo er seit dem liegt bildete sich ein grosses Tor, durch welches immer mehr Dämonen entkommen konnten. Fazel steckte sein "Firehell" ins Höllenloch des Tores und das Höllentor schloss sich.